

## **Umbau statt Abriss – Umnutzung von Kirchen in Kindertagesstätten am Beispiel von St. Bonifatius, Bremen**

Vielerorts in Deutschland sind der Erhalt und die optimale Nutzung von Kirchen zu einem Problem geworden. Die geringe Auslastung der Räumlichkeiten, Kirchengemeinschaften und sinkende Einnahmen aus der Kirchensteuer führen u. a. dazu, dass Kirchen vermehrt geschlossen bleiben, aber weiterhin Erhaltungs- und Unterhaltungskosten verursachen. Aus diesem Grund sehen sich immer mehr Gemeinden gezwungen, eine Entscheidung zu treffen, wie in Zukunft mit Grundstück und Gebäude umzugehen ist, sei es durch die Profanierung und den Verkauf der Kirche, sei es durch deren Abriss oder eben durch den Umbau der Kirche in eine gemeinnützige Einrichtung. So steigt beispielsweise aktuell die Nachfrage nach Kindertagesstätten in den Kommunen, was wiederum die Notwendigkeit mit sich bringt, geeignete Räumlichkeiten für eine derartige Nutzung zu schaffen.

Die Einführung in die wesentlichen Zusammenhänge steht im Theorieteil am Anfang der Bachelorarbeit. Es wird zunächst ein Gesamtüberblick über den derzeitigen Stand sowie die Entwicklung der beiden Themenfelder Kirche und Kindertagesstätte gegeben. Strukturelle Rahmenbedingungen, wie das Baurecht, werden ebenso thematisiert, wie die Anforderungen und Konzepte des Umbaus einer Kirche. Auf Basis dieser Vorgaben wird der Umnutzungsprozess von Kirchengebäuden erläutert. Besonders wird dabei auf die Bedürfnisse und Anforderungen der Stakeholder und zukünftig Nutzenden eingegangen.

Das Praxisbeispiel der Umnutzung der Kirche St. Bonifatius, Bremen, in eine Kindertagesstätte veranschaulicht den Umnutzungsprozess. Dabei wird - neben der Beschreibung der Ausgangslage des bestehenden Kirchengebäudes - sowohl auf die identifizierten Beteiligten und deren Bedürfnisse bezüglich des Umbaus eingegangen, als auch auf die Planung der zeitlichen Abläufe und der Kosten.

Basierend auf der Analyse des Praxisbeispiels St. Bonifatius werden die relevanten Entscheidungsfaktoren für die Umnutzung der Kirche als Kindertagesstätte (statt Abriss mit Kita-Neubau) ermittelt und bewertet. Darüber hinaus werden ausgewählte Handlungsempfehlungen für zukünftige Entscheidungsprozesse betroffener Kirchengemeinden formuliert.

Kontakt:        patricia.schowwe.ps@gmail.com

Erstprüfer:     Prof. Dr.-Ing. Ulrich Schramm

Zweitprüferin: Carolin Lauhoff, Architektin Dipl.-Ing. (FH) M. Sc. urban management  
(Geschäftsführerin der Stephanswerk Wohnungsbaugesellschaft mbH)